

## Parteien zur Bundestagswahl

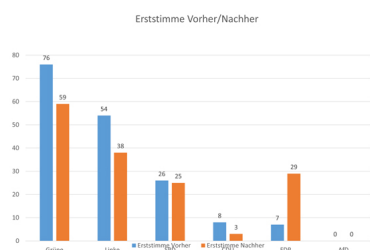
Geschrieben von: Louise Göltzer -

---

Im Zuge der Bundestagswahlen 2017 hat das Profil „Demokratie und Verantwortung“, unter Leitung von Herrn Bostelmann, ein Zusammentreffen der Spitzenkandidaten der sechs voraussichtlich im Bundestag vertretenen Parteien (CDU, SPD, Die Grünen, Die Linke, FDP und AfD) organisiert. Mit vorher vorbereiteten Fragen, waren die Schüler, des 11. und 12. Jahrganges, gespannt aus den jeweiligen Politikern das Beste herauszuholen und sich selbst ein gutes Bild und eine eigene Meinung über die politischen Positionen zu verschaffen. Vor Beginn der Veranstaltung und Gesprächen der einzelnen Politiker, fand eine Vorwahl statt, in der ein erstes Stimmungsbild entstand. Diese Wahl wurde am Ende der Veranstaltung noch einmal wiederholt, um zu sehen ob und wie die Politiker die Meinungen der Schüler verändert haben. Nach dem die Schüler ihren ersten Wahlzettel in eine Urne gesteckt hatten, verteilten sich die jeweiligen Repräsentanten auf sechs Räume und die Schüler hatten 20 Minuten Zeit, die Abgeordneten mit konstruktiven Fragen zu löchern. Es wurden Themen wie die Energiewende, Dieselmotoren, Massentierhaltung, der Islam und Bildung besprochen.



Aus den Ergebnissen der „Vorwahl“ geht hervor, dass Die Grünen die deutliche Mehrheit der Stimmen erhalten hat. Gefolgt von der Linken, die ebenfalls einen Großteil der Stimmen bekam. Auffällig ist, dass die CDU und FDP beide sehr wenige der Stimmen erhielten. Die SPD belegte das Mittelfeld und die AfD bildete das Schlusslicht mit null Stimmen.



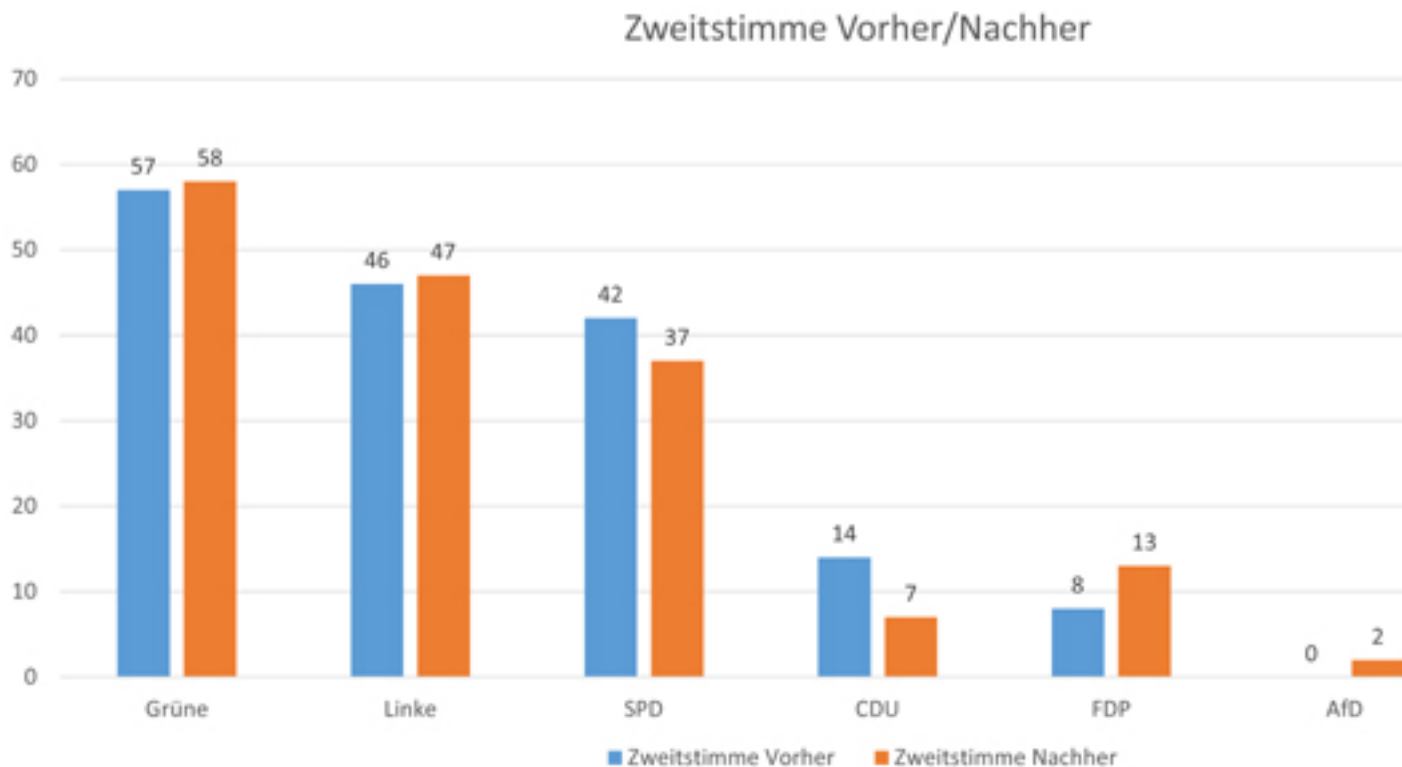
In den Ergebnissen der Wahl nach der Veranstaltung kann man sehr deutlich sehen, dass die Grünen die Mehrheit der Stimmen halten konnte und mit ihrem umweltbewussten Auftreten die

## Parteien zur Bundestagswahl

Geschrieben von: Louise Göltzer -

---

meisten Klosterschüler überzeugt hat. Eine sehr große Veränderung bezüglich der Stimmen, kann man bei der FDP erkennen, die von 7 Stimmen auf 29 Stimmen aufsteigen konnte. Die Linke hat sehr stark abgeschnitten in der Vorwahl, verlor dann aber deutlich in der zweiten Wahl. Sie bleibt dennoch zweitstärkste Partei an der Klosterschule. Die AFD bleibt das Schlusslicht.



Zusammenfassend kann man sagen, dass es ein gelungener und aufschlussreicher Tag war, an dem Schüler und Politiker persönlich ins Gespräch kamen. Ein großes Dankeschön gilt den Vertretern: Johannes Kahrs der SPD, Antonia Niecke CDU, Michael Kruse der FDP, Meryem Çelikkol von der Grünen, Martin Dolzer von der Linken und Nicole Jordan von der AFD, die sich den kritischen Fragen der Schüler gestellt haben.